

Kommunales Investitionsprogramm II Land (KIPG) und Bund (KInvFG)

07.12.21

Maß. Nr.:	SG	Liegenschaft	Investive Maßnahmen	Kostenrahmen grob/ Prognose/ Istkosten	Baubeginn	Bauende	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Aktueller Stand
Landesprogramm (KIPG)								
750	GrS	Staufenberg	Neubau zentrale Grundschule	2.157.118 €	15.01.21	31.03.23	In Staufenberg soll eine neue zentrale Grundschule für die Stadtteile Staufenberg, Mainzlar und Daubringen errichtet werden. Der Neubau der Grundschule ist erforderlich, weil die Kapazitäten an den bestehenden Standorten nicht erweiterbar sind. Es entstehen Gesamtkosten von rd. 15,6 Mio. €. Finanziert werden sollen 2,15 Mio. € über KIP II und rd. 13,4 Mio. € über den Haushalt.	Das Gewerk Rohbau wird gerade erstellt. Voraussichtlich wird der Rohbau Ende 2021/Anfang 2022 fertiggestellt. Die Folgegewerke Dachabdichtung, Fenster, Klinker, alle HLS-Gewerke, und Küche sind beauftragt. Die nächsten Gewerke werden kontinuierlich ausgeschrieben. Der Auftrag für das Gewerk Freianlagen soll am 06.12.2021 vom KA beschlossen werden. Der Bauzeitenplan musste aufgrund von geänderten Bauabläufen und Lieferengpässen für die Materialien angepasst werden. Der GAB wird um rd. 700.000 € für die Bushaltestelle, zusätzl. Erdbauarbeiten, höhere Kosten für Rüttelstopfsäulen aufgrund Ausschreibungsergebnisse, von Planungsänderungen (PV-Anlage, Gründach, geänd. Oberlichtgeometrie, Zisterne). Dem gegenüber steht eine Förderung der Bushaltestelle von 75 % (150.000 €).
Bundesprogramm (KInvFG)								
850	GrS	Pohlheim - Watzenborn (Limesschule)	Ersatzneubau der Grundschule	7.823.855 €	16.11.20	01.08.23	Die bestehenden und nicht mehr wirtschaftlich zu sanierenden Bestandsgebäude der Limesschule in Pohlheim - Watzenborn sollen durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Es entstehen Gesamtkosten von rd.14,525 Mio. €. Finanziert werden 7.823.855 € über KIP II und 6,7 Mio. € über den Haushalt.	Die Ausführungsplanung für den Innenausbau und für die Außenhaut (Fassade und Dach) befinden sich in der finalen Fertigstellung. Die Fassadenarbeiten sowie die Dachabdichtungsarbeiten wurden beauftragt, die Ausschreibung HLS wurde veröffentlicht, Elektro folgt im Dezember 2021 . Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist erfolgt . Danach schließen sich die Dachdecker- sowie die Fassaden-arbeiten an. Die Ausschreibungen von Trockenbau, mobile Trennwände, Innenputzarbeiten wurden im November 2021 veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Außenanlage erfolgt in der zweiten Dezemberwoche 2021. Durch Materialengpässe im Bereich Dach und Fassade kommt es zu Verzögerungen bei der Ausführung. Dadurch kommt es auch zu Verzögerungen der Anschlussmaßnahmen und eine Verlängerung der Bauzeit. Aufgrund der aktuellen Marktlage waren die Ausschreibungsergebnisse (Fenster-, Fassade-, Gerüst- und Dachdeckerarbeiten sowie Honoraranpassung Fachplaner ELT und HLS) höher als die geschätzten Kosten, so dass eine Erhöhung des GAB um 3 Mio. € unumgänglich ist.

Kommunales Investitionsprogramm II Land (KIPG) und Bund (KInvFG)

07.12.21

Maß. Nr.:	SG	Liegenschaft	Investive Maßnahmen	Kostenrahmen grob/ Prognose/ Istkosten	Baubeginn	Bauende	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Aktueller Stand
852	BS	Berufsschule Gießen (Willy-Brandt-Schule)	Sanierung der Dächer, Fassade und Fenster Siehe auch KT Beschluss vom 13.05.2019	6.407.678 €	09.09.19	30.06.2022 (1. BA)	An der WBS sollen die Dächer über dem EG und dem OG, sowie die Fenster und die Fassade saniert werden. Für die energetische Sanierung sind Kosten i.H.v. rd. 7,358 Mio. € veranschlagt. Finanziert werden sollen 6.407.678 € über KIP II und 950.000 € über den Haushalt.	Die Dächer über dem 2. und 3. OG werden bis Mitte/Ende Dezember 2021 fertiggestellt. Der Fassadenanstrich am 3. OG wurde fertiggestellt, am UG und EG werden die Arbeiten nun fortgesetzt. Die Werksplanung für das Fluchttreppenhaus vom 1. BA liegt noch beim Prüfstatiker. Der 2. BA der Fassadensanierung soll im Frühjahr 2022 beginnen. Die Durchführung der Maßnahmen 1. BA liegen noch im zeitlichen Plan. Die Baugenehmigung für die Interims- Klassenraumcontainer liegt vor. Die Ausschreibung wurde veröffentlicht und Submission wurde durchgeführt. Beauftragung steht bevor. Die Aufstellung der Container ist für Februar 2022 geplant.